

Eispark Erlenmoos soll eine Fortsetzung bekommen

Die Möglichkeit, im Erlenmoos Eis zu laufen besteht nur noch diese Woche, danach wird die Eisfläche abgebaut. Die Wollerauer können jedoch aufatmen, denn auch für nächstes Jahr ist wieder ein Eisfeld geplant.

von Eliane Weiss

Fast drei Monate lang konnten Wollerauer das Eisfeld im Eispark Erlenmoos geniessen. Es herrschte Hochbetrieb auf dem Eis und der Park erfreute sich grosser Beliebtheit. Bis Ende dieser Woche kann man sich noch mit den Kufen aufs Eis wagen, nach dem Saisonfinale vom 21. Februar beginnt bereits der Abbau.

Positive Bilanz

Mit rund 600 Stunden Freiwilligenarbeit wurde das Eisfeld aufgebaut und betrieben. Neben dem Schlittschuhlaufen durfte der Verein Eispark Erlenmoos Menschen verschiedener Generationen zum Eishockey oder Eisstockschiessen begrüssen. Die Besucherzahlen waren sehr erfreulich. «An den Wochenenden im Dezember konnten wir Spitzentage verzeichnen, sicherlich auch dank der guten Wetterbedingungen», erzählt Ralph Hug, Präsident des Vereins Eispark Erlenmoos.

Da der Eintritt kostenlos war, können keine genauen Besucherzahlen eruiert werden. Aber schätzungsweise haben sich rund 8000 Schlittschuhläufer und Schlittschuhläuferinnen aufs Eis gewagt. «Rund 70 Prozent der Besucher waren aus Wollerau, wir haben uns aber auch über viele Besucher aus Schindellegi, Feusisberg, Samstagen und Richterswil gefreut», berichtet der Präsident weiter. Über 3000 Paar Schlittschuhe und rund 700 Eistiere seien vermietet worden. Das Eisfeld wurde aber nicht nur von Privatbesuchern genutzt, 37 Schulklassen und 52 Unternehmen und Vereine haben das neue Angebot in Wollerau genutzt. Erst ab Mitte Januar, nach den Schneefällen, waren die Leute eher auf den Skipisten als auf dem Eis und der Besucherandrang flaute leicht ab.

Wenige Zwischenfälle

Einige Verletzungen und blaue Flecken auf dem Eis liessen sich nicht verhindern. Aber auch die Infrastruktur musste leiden. Die Stürme der vergangenen Woche hatten Einfluss auf die Einrichtungen. Die entstandenen Schäden konnten jedoch schnell wieder behoben werden. Auch die Garderobe wurde beschädigt, dies jedoch durch Menschenhand. «Wir bedauern, dass man mutwillig die sehr gute Infrastruktur des Freizeitparks Erlenmoos beschädigt», so Ralph Hug. Ansonsten war die Stimmung auf dem Eisfeld sehr friedlich und fröhlich, was den Verein besonders freut.

Eisfeld auch im nächsten Jahr

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen von Besuchern, Sponsoren und Gönnern ist der Verein überzeugt, dass der Eispark Erlenmoos auch im nächsten Winter wieder angeboten werden kann. Die Eisfeld-Saison 2016/2017 sei jedoch noch nicht definitiv sichergestellt. Grundsätzlich bestehe die Absicht darin, den Eispark in der gleichen Art und Weise weiterzuführen, über Optimierungen wurde aber bereits nachgedacht. Als privat organisierter Verein sei man sehr auf die finanzielle Unterstützung von Gönnern, Sponsoren und der Gemeinden angewiesen. Auch werde im Gegensatz zur ersten Saison bei einer Neuauflage Eintritt verlangt. Dieser ist vor allem als finanzieller Beitrag an den operativen Betrieb des Eisfelds gedacht.

«Wir sind überzeugt, dass die Bevölkerung dafür Verständnis zeigt und nachvollziehen kann, dass ein Eisfeld nicht ohne entsprechende Einnahmen nachhaltig und professionell betrieben werden

kann», erklärt Präsident Ralph Hug. Nächstes Jahr werden zudem attraktive Angebote erarbeitet und eine Saisonkarte angeboten.



An sonnigen Tagen war der Eispark ein regelrechter Besuchermagnet und lockte viele Wintersportler nach Wollerau.

Bild zvg

Dienstag, 16.02.2016 Pag 02